

### **Eigene Meinung «Nur schwer zu beherrschen»**

Zurzeit befinden wir uns in einer sehr ausserordentlichen Lage. Dadurch sollte man die Lage nicht unterschätzen und nicht zu früh zur Normalität zurückzukehren und so einen zweiten Ausbruch eventuell zu umgehen. Wie im Artikel zu entnehmen ist, wurden die lockeren Massnahmen in Singapur nicht durchgesetzt und hatten fatale Folgen. Hier in der Schweiz sind durch den Lockdown die Zahlen nach einer stetigen steigenden Kurve endlich abgeflacht und es gibt pro Tag immer weniger Neuerkrankungen. Ich bin der Meinung man sollte lieber noch ein wenig in der jetzigen Situation verharren, anstatt einen nochmals zweiten Ausbruch zu riskieren. Zudem finde ich eine zu frühe Lockerung würde die Situation nur unnötig verlängern.

## **Verständnisfragen**

### **8.29 Unterschied natürlicher & anthropogenen Treibhauseffekt**

Natürlicher Treibhauseffekt:

In der Erdatmosphäre bewirken Treibhausgase wie Wasserdampf, Kohlenstoffdioxid und Methan seit Bestehen der Erde einen Treibhauseffekt, der einen entscheidenden Einfluss auf die Klimageschichte der Vergangenheit und das heutige Klima hat. Der Treibhauseffekt ist absolut notwendig für das Leben auf der Erde. Die durchschnittliche Temperatur an der Erdoberfläche beträgt +15 °C, ohne den natürlichen Treibhauseffekt läge sie bei –18 °C.

Anthropogener Treibhauseffekt:

Seit der industriellen Revolution verstärkt der Mensch den natürlichen Treibhauseffekt durch den Ausstoss von Treibhausgasen. In der Wissenschaft herrscht weitgehend Einigkeit, dass die gestiegene Konzentration, der vom Menschen in die Erdatmosphäre freigesetzten Treibhausgase die wichtigste Ursache der globalen Erwärmung ist.

### **8.30 Folge von Klimawandel**

- Anstieg des Meeresspiegels aufgrund des Schmelzens der Polkappen
- Zunahme von extremen Wettersituationen ( z. B. Hurrikane)
- Gletscherschwund
- Rückgang der oberen Schneegrenze im Sommer
- Auftauen des Permafrostes

### **8.31 Warum werden weltweit die CO<sub>2</sub>-Emissionen noch zunehmen?**

Mit dem Aufschwung der bevölkerungsreichen Schwellenländer wie etwa Indien, China und Brasilien, die das energie- und ressourcenzehrende Wirtschaftsmodell des Nordens übernehmen, wird der CO<sub>2</sub> -Ausstoss auf der Welt in den kommenden Jahren weiter stark wachsen.

### **8.32 Wie kann der Ausstoss und Energieverbrauch verringert werden?**

- Energie und Strom sparen
- Energieeffizienz allgemein verbessern ( z. B. bei Haushaltsgeräten)
- Umweltpolitische Instrumente einsetzen, welche das Energiesparen belohnen und die Energieverschwendung eindämmen
- Erneuerbare Energiequellen subventionieren

### **8.33 Was soll mit der CO<sub>2</sub>-Abgabe erreicht werden?**

Eine CO<sub>2</sub> -Abgabe würde die fossilen Treibstoffe verteuern. Der grösste Teil der zusätzlichen Erträge wird der Bevölkerung wieder zurückerstattet. Man möchte durch diese Lenkungsabgabe den Treibstoffverbrauch und damit den CO<sub>2</sub> -Ausstoss verringern. Wer viel verbraucht, wird bestraft, wer wenig verbraucht, wird belohnt.

### **8.34 Wie will man die 2000-Watt-Gesellschaft erreichen?**

Durch technologische Entwicklung und Verzicht.

### **8.35 Was bedeutet «Nachhaltigkeit»?**

Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung heisst, dass die gegenwärtige Generation ihre Bedürfnisse befriedigt, ohne die Fähigkeit der zukünftigen Generation zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse befriedigen zu können.

### **8.36 Auf welchen Gebieten soll man sich nachhaltig verhalten?**

- Ökologische Nachhaltigkeit:

Die Natur und die Umwelt sollen für die nachkommenden Generationen erhalten bleiben.

- Ökonomische Nachhaltigkeit:

Unsere Wirtschaft soll so angelegt sein, dass sie dauerhaft eine tragfähige Grundlage für Erwerb und Wohlstand bietet.

- Soziale Nachhaltigkeit:

Die Gesellschaft soll sich so entwickeln, dass alle Mitglieder der Gemeinschaft an dieser Entwicklung teilhaben können.

### **8.37 Warum setzten Menschen ihr Leben aufs Spiel für den Weg nach Europa?**

Sie haben nichts zu verlieren. Ihrer Meinung nach haben sie in ihrem Heimatland keine Zukunft (mangelnde Ernährung, keine Arbeitsmöglichkeiten usw.). Deshalb setzen sie sogar ihr Leben aufs Spiel.

### **8.38 Problem in Entwicklungsländer**

Charakteristisch für Entwicklungsländer ist, dass sie nicht in der Lage sind, die eigene Bevölkerung mit lebensnotwendigen Gütern und Dienstleistungen zu versorgen, ihr somit ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Dies führt zu Armut, Hunger und geringerer Produktivität.

### **8.39 Was können Industrieländern ändern?**

Sie müssten die Mauern gegen Agrarimporte aus den Entwicklungsländern und die gängigen Subventionen für die eigene Landwirtschaft abbauen. Auch die Zollpolitik und ihre Handelsbeschränkungen müssten überdacht und geändert werden. Zudem dürften Fluchtgelder aus Entwicklungsländern nicht durch das Bankgeheimnis geschützt werden.

### **8.40 Wichtiges Millenniumsziel**

Für mich sind folgende Millenniumsziele / in dieser Reihenfolge wichtig:

1. Bekämpfung von extremer Armut
2. Primarschulbildung für alle
3. Ökologische Nachhaltigkeit
4. Aufbau einer globalen Partnerschaft
5. Verbesserung der Gesundheitsversorgung
6. Senkung Kindersterblichkeit
7. Gleichstellung
8. Bekämpfung schwere Krankheiten

### **8.41 Schweiz mit welchen Mitteln an arme Länder**

Durch Entwicklungszusammenarbeit in Form von bilateraler Hilfe (Projekte und Programme vor Ort), andererseits durch die Unterstützung multilateraler Organisationen (UNO, Hilfswerke), die sich im Bereich der Armutsbekämpfung engagieren.

Oberstes Ziel der EZA ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Durch Vermittlung von Fachwissen, durch Investition in die Ausbildung, durch den Aufbau von Institutionen, durch das Bereitstellen von Krediten und Dienstleistungen will die EZA die Partnerländer unterstützen, ihre Probleme kreativ anzugehen und selbst zu lösen.

## Die Erörterung – Merkblatt

Wozu wird die Erörterung verwendet?

Eine Erörterung kann geeignet bei einer Debatte um ein Thema realisiert werden. Bei einer Erörterung wird zuerst über Fakten und Hintergründe verfasst und anschliessend über Vor- und Nachteile inklusiver eigener Meinung.

## Wie wird eine Erörterung geschrieben?

- **Beispiele für eine Erörterung:**
  - W-Frage im Vordergrund:
    - «Atomkraft in der Schweiz: Welchen Weg schlagen wir ein?»
  - Eine Entscheidungsfrage soll beantwortet werden?
    - «Das Facebook – Chance oder Risiko?»
- **Vorbereitung**
  - Fakten und Argumente stichwortartig erfassen und die Reihenfolge der Argumente festlegen.
- **Aufbau**
  - Titel W-Frage oder Entscheidungsfrage
  - **Einleitung**
    - Einführung zu Thema indem Ausgangslage skizziert & Zusammenhänge aufgezeigt werden.
  - **Hauptteil**
    - Argumente werden geordnet, Wichtigste Argumente kommen zu zuletzt, um Steigerung im Text zu haben und so diesen interessanter zu gestalten. Behauptungen werden begründet. Durch Abschnitte verbessert sich die Lesbarkeit
  - **Schluss**
    - Eigene Meinung über die Argumente zum Thema wird verfasst
    - Ein Appel oder Gesamturteil dienen auch als Schluss.

## Tipps

- **Einleitung**
  - «Dies führt zur Frage»
  - «Ich gehe der Frage nach, was
- **Hauptteil**
  - «Dafür spricht, dass»
  - «Ein weiteres Argument dagegen ist»
  - «Man darf auch nicht übersehen, dass»
  - «Weitaus wichtiger ist aber noch»
- **Schluss**
  - «Ich bin der Meinung, dass»
  - «Meiner Einschätzung nach»